

psychiatrie
st.gallen
nord

Depressive Väter – unsichtbar und unbehandelt

Referat am Montag
Fokus psychische Gesundheit

Dr. phil. Fabienne Forster
Assistenzpsychologin
Gynäkopsychiatrie

Wil
Montag, 29.08.2022

19.30–21.00 Uhr
Psychiatrie St.Gallen Nord
Zürcherstrasse 30, Wil
Restaurant Haus C03

Referat lieber
als Video schauen?

Die Veranstaltung wird
aufgezeichnet und steht
anschliessend online auf
www.psgn.ch zur Verfügung.

Eintritt frei
ohne Voranmeldung

psychiatrie
st.gallen
nord

Psychose – wie gehen wir damit um?

Referat am Montag
Fokus psychische Gesundheit

Nico Ruzzo
Stationsleiter Pflege
Akutpsychiatrie- und Notfall-
Station A01/2

Wil
Montag, 26.09.2022

19.30–21.00 Uhr
Psychiatrie St.Gallen Nord
Zürcherstrasse 30, Wil
Restaurant Haus C03

Referat lieber
als Video schauen?

Die Veranstaltung wird
aufgezeichnet und steht
anschliessend online auf
www.psgn.ch zur Verfügung.

Eintritt frei
ohne Voranmeldung

psychiatrie
st.gallen
nord

Wege der Hoffnung durch Kunst

Referat am Montag
Fokus psychische Gesundheit

Dr. Rose Ehemann
Leiterin Ateliers – Living Museum

Wil
Montag, 31.10.2022

19.30–21.00 Uhr
Psychiatrie St.Gallen Nord
Zürcherstrasse 30, Wil
Restaurant Haus C03

Referat lieber
als Video schauen?

Die Veranstaltung wird
aufgezeichnet und steht
anschliessend online auf
www.psgn.ch zur Verfügung.

Eintritt frei
ohne Voranmeldung

psychiatrie
st.gallen
nord

Selbstfürsorge stärken dank Psychotherapie

Referat am Montag
Fokus psychische Gesundheit

Dr. med. Christine Poppe
Leitende Ärztin
Ambulante Psychiatrie Wil

Wil
Montag, 28.11.2022

19.30–21.00 Uhr
Psychiatrie St.Gallen Nord
Zürcherstrasse 30, Wil
Restaurant Haus C03

Referat lieber
als Video schauen?

Die Veranstaltung wird
aufgezeichnet und steht
anschliessend online auf
www.psgn.ch zur Verfügung.

Eintritt frei
ohne Voranmeldung

Wie wir unsere Selbstfürsorge stärken

In der heutigen Zeit erleben wir in rascher Folge Neues, Unerwartetes und Fremdes. Alte Sicherheiten gehen verloren. Wir haben hohe und wertvolle Ziele, die wir nicht immer erreichen können. Selbstfürsorge und Selbstmitgefühl können helfen, uns dabei nicht zu verlieren, Stress zu bewältigen, dem Neuen offen zu begegnen und dieses in seiner Vielfalt wahrzunehmen.

Christine Poppe zeigt auf, wie die Fähigkeit zur Selbstfürsorge mit psychotherapeutischen Mitteln gestärkt werden kann.

Recovery im Living Museum

Menschen, die unter chronischen psychischen Erkrankungen leiden, verlieren oft ihr Selbstwertgefühl und ihre Hoffnung. Im Living Museum versuchen wir, dass Betroffene mittels künstlerischer Ausbildung ihre Identität anders wahrnehmen – weg vom Selbststigma «psychisch krank» hin zur Identität als Künstler oder Künstlerin. Denn wir sind davon überzeugt, dass vor allem Menschen, die eine psychische Extremerfahrung gemacht haben, ein hohes Potenzial haben, Kunst zu schaffen.

Das Living Museum der Psychiatrie St.Gallen Nord arbeitet nach der Philosophie des Living Museum New York. Anhand von individuellen Recovery-Geschichten stellt **Rose Ehemann** die Wirkung des Living Museum-Konzepts auf die psychische Gesundheit den Teilnehmenden vor.

Menschen mit Psychose begleiten – wie?

Psychotische Störungen stellen alle direkt und indirekt Betroffenen vor grosse Herausforderungen. Menschen mit Psychosen sind in ihrem Alltag erheblich eingeschränkt und belastet. Aber auch Angehörige, das Umfeld und Bezugspersonen sind von einer Psychose indirekt betroffen. Sie stehen immer wieder vor der Frage, wie sie sich richtig verhalten sollen. Wie kann man Menschen mit einer Psychose begleiten? Worauf ist zu achten und wo ist es allenfalls auch wichtig, sich abzugrenzen?

Nico Ruzzo erklärt, dass man als Angehörige auf der einen Seite Rücksicht auf die eigenen Bedürfnisse nehmen, gleichzeitig aber auch den Umgang mit den Betroffenen üben sollte.

Vaterschaft als psychische Belastung

Der Übergang zur Elternschaft ist für Väter eine Risikophase. In dieser Zeit erkranken Männer besonders häufig an einer psychischen Störung wie z. B. der Depression oder Sucht. Trotzdem wird über das Thema kaum gesprochen. Die Forschung zeigt, dass Väter sehr selten nach ihrer psychischen Gesundheit gefragt werden, weniger Hilfe angeboten bekommen als Mütter und diese auch seltener in Anspruch nehmen. Das hat negative Konsequenzen – für die Väter und die ganze Familie.

Fabienne Forster gibt einen Überblick über häufige psychische Störungen bei Vätern, wie wir sie erkennen, behandeln und Familien damit unterstützen, gesund ins gemeinsame Leben zu starten.

Referat am Montag Fokus psychische Gesundheit

Achtmal pro Jahr bietet die Psychiatrie St.Gallen Nord aktuelle Informationen, Erklärungen und Wissenswertes zu psychiatrischen Themen aus erster Hand. Von Fachpersonen für die Öffentlichkeit – für Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Psychiatrie St.Gallen Nord
Edith Scherer, Angehörigenberatung
Zürcherstrasse 30, 9500 Wil
Telefon 058 178 13 00
angehoerigenberatung@psgn.ch

www.psgn.ch

Referat am Montag Fokus psychische Gesundheit

Achtmal pro Jahr bietet die Psychiatrie St.Gallen Nord aktuelle Informationen, Erklärungen und Wissenswertes zu psychiatrischen Themen aus erster Hand. Von Fachpersonen für die Öffentlichkeit – für Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Psychiatrie St.Gallen Nord
Edith Scherer, Angehörigenberatung
Zürcherstrasse 30, 9500 Wil
Telefon 058 178 13 00
angehoerigenberatung@psgn.ch

www.psgn.ch

Referat am Montag Fokus psychische Gesundheit

Achtmal pro Jahr bietet die Psychiatrie St.Gallen Nord aktuelle Informationen, Erklärungen und Wissenswertes zu psychiatrischen Themen aus erster Hand. Von Fachpersonen für die Öffentlichkeit – für Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Psychiatrie St.Gallen Nord
Edith Scherer, Angehörigenberatung
Zürcherstrasse 30, 9500 Wil
Telefon 058 178 13 00
angehoerigenberatung@psgn.ch

www.psgn.ch

Referat am Montag Fokus psychische Gesundheit

Achtmal pro Jahr bietet die Psychiatrie St.Gallen Nord aktuelle Informationen, Erklärungen und Wissenswertes zu psychiatrischen Themen aus erster Hand. Von Fachpersonen für die Öffentlichkeit – für Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Psychiatrie St.Gallen Nord
Edith Scherer, Angehörigenberatung
Zürcherstrasse 30, 9500 Wil
Telefon 058 178 13 00
angehoerigenberatung@psgn.ch

www.psgn.ch